

Der mitgliederstärkste Verein in der Stadt ist schon seit über zwanzig Jahren der Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Laufenburg. Er entwickelte sich aus fünf Wanderfreunden, die Ende der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts der Ortsgruppe Säckingen beigetreten waren.* Bis zum Beginn des 1. Weltkrieges waren es bereits 33 Natur- und Heimatfreunde, die sich der neugegründeten Ortsgruppe Albruck anschlossen. Am 22. April 1922 wurde schließlich mit über vierzig Mitgliedern eine eigene Ortsgruppe in Kleinlaufenburg gegründet. Durch den 2. Weltkrieg bedingt, ruhte die Vereinstätigkeit bis 1950. Seinen Wiederaufstieg erlebte der Verein ab 1958 unter seinem 1. Vorstand Helmut Weber. Die Mitgliederzahl wuchs auf über 300. Davon waren 107 Mitglieder jugendliche Wanderer. Als die Ortsgruppe 1972 ihr fünfzigjähriges Bestehen feiern konnte, hatte sie über 400 Mitglieder.¹⁵⁶

Vereine.

155

Die Gründung unserer Schwarzwaldvereine geht in das Jahr 1890 zurück, und waren die damaligen 4 Mitglieder - Hermann Geiser Aufsichtsrat, Eggemann & George Jahn u. Rost z. Post der Sektion Säckingen, unter dem Vorstand P. A. Stecher gegründet. Kurz darauf wurde ein 2. und 3. Mitglied aufgenommen zu werden, und hat sich dann in der nächsten gemeinsamen Sitzung der Sektion Albruck angeschlossen; durch den Abzug der damaligen Vorstand's Hermann Geiser wurde die Sektion Albruck eine eigene selbstständige Sektion, die heute eine große Zahl von 100 Mitgliedern umfasst. Alle Vorstände in der Zeit haben gearbeitet die Hermann i. Jahr. Lange, Postmeister Schaeple, Aufsichtsrat Scherer, Postmeister Löhle, Gemeindevorstand Käpfer und Landwirt Herr Berger. Das Alles in der Zeit gearbeitet wurde finden die Schwanen in dem Aufsichtsrat der Sektion eingetragene "Waldheil".

Hermine Böhler berichtet über den Schwarzwaldverein

* Alfred Großmann, Dr. Lutz, Richard Lange, Karl Eggemann und Hermine Böhler